

Kleine Anfrage

der Abg. Reinhold Gall und Rainer Hinderer SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

**Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten
und Schwaigern**

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Seit wann ist der Landesregierung das Problem des „Stadtbahn-Nadelöhrs“ zwischen Leingarten und Schwaigern bekannt?
2. Auf welchen Streckenabschnitten der Albtal-Verkehrsgesellschaft in der Region Heilbronn-Franken gibt es eingleisige Engpässe?
3. Wie ist der aktuelle Sachstand für den Abschluss einer Bau- und Finanzierungsvereinbarung für den Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern?
4. Welche Priorität hat der Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern für die Landesregierung?
5. Für welchen Zeitraum ist der Ausbau der eingleisigen Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern konkret geplant?
6. Wie hoch schätzt die Landesregierung die nötigen Investitionskosten für den Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern?
7. In welchem Maße werden sich das Land, der Landkreis Heilbronn und die Albtal-Verkehrsgesellschaft in finanzieller Hinsicht am Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern beteiligen?

15. 10. 2018

Gall, Hinderer SPD

Begründung

Seit langem ist der eingleisige Stadtbahnabschnitt zwischen Leingarten und Schwaigern ein großes Ärgernis für Fahrgäste der Stadtbahn im Landkreis Heilbronn. Zugausfälle und Verspätungen mehren sich und machen einen Umstieg auf die Bahn zusätzlich unattraktiv. Gerade im Landkreis Heilbronn, welcher ohnehin schon unter der Last der vielen Autos im Straßenverkehr leidet, ist das verheerend. Dabei ist das Problem, zumindest im Heilbronner Raum, seit langem bekannt. Dass der Ausbau des nur 3,2 Kilometer langen Abschnitts spürbare Verbesserungen bewirken würde, ist unumstritten. Trotzdem gibt es bislang keine erkennbaren und nennenswerten Aktivitäten der Landesregierung.

Antwort

Mit Schreiben vom 7. November 2018 Nr. 3-3895.05-04/96 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Seit wann ist der Landesregierung das Problem des „Stadtbahn-Nadelöhrs“ zwischen Leingarten und Schwaigern bekannt?

Dieses Problem ist seit einem Gespräch mit dem Landkreis Heilbronn im Oktober 2012 bekannt.

2. Auf welchen Streckenabschnitten der Albtal-Verkehrsgesellschaft in der Region Heilbronn-Franken gibt es eingleisige Engpässe?

Die Strecke Eppingen–Heilbronn Hbf ist zwischen dem Abzweig Stebbach und Leingarten-West weitgehend eingleisig. Kreuzungsmöglichkeiten bestehen nur in den Bahnhöfen Gemmingen, Stetten am Heuchelberg und Schwaigern (inkl. Schwaigern-West).

Der wesentliche betriebliche Engpass ist der Abschnitt zwischen dem Bahnhof Schwaigern und Leingarten-West.

3. Wie ist der aktuelle Sachstand für den Abschluss einer Bau- und Finanzierungsvereinbarung für den Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern?

Ein Entwurf einer Planungsvereinbarung mit der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) – als Voraussetzung für eine Bau- und Finanzierungsvereinbarung – liegt dem Landkreis Heilbronn nach Angaben der AVG vor.

Im Übrigen ist das Vorhaben in das ÖPNV-Landesprogramm 2016 bis 2020 nach § 5 Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) aufgenommen. Ein Zuwendungsantrag liegt dem Verkehrsministerium noch nicht vor.

4. Welche Priorität hat der Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern für die Landesregierung?

Ein zweigleisiger Ausbau des Abschnitts Leingarten–Schwaigern ist aus Sicht der Landesregierung wünschenswert. Mit ihm lässt sich ein stabiler Betrieb abwickeln, bei dem sich Stadtbahnverkehre und die künftige Expresslinie Karlsruhe–Heilbronn, die mit Vollbahnfahrzeugen verkehren wird, sinnvoll ergänzen.

5. Für welchen Zeitraum ist der Ausbau der eingleisigen Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern konkret geplant?

Der Ausbau ist nach Angaben der AVG als Vorhabenträgerin vom vierten Quartal 2020 bis zum dritten Quartal 2022 geplant.

6. Wie hoch schätzt die Landesregierung die nötigen Investitionskosten für den Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern?

Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen nach Angaben der AVG 12 Mio. Euro.

7. In welchem Maße werden sich das Land, der Landkreis Heilbronn und die Albtal-Verkehrsgesellschaft in finanzieller Hinsicht am Ausbau der Stadtbahnstrecke zwischen Leingarten und Schwaigern beteiligen?

Das Land wird eine Zuwendung nach dem LGVFG in der dann gültigen Fassung prüfen. Nach derzeitiger Rechtslage beträgt die Zuwendung 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (Regelfördersatz). Sie erfolgt mittels Anteilsfinanzierung als Höchstbetragsförderung (Förderhöchstbetrag).

Unter bestimmten Voraussetzungen kommt auch ein erhöhter Fördersatz von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten infrage. Dies ist im Rahmen der Auftragsprüfung zu bewerten. Ein Förderantrag liegt dem Verkehrsministerium derzeit noch nicht vor (vgl. Antwort zu Frage 3).

Die Höhe einer finanziellen Beteiligung des Landkreises Heilbronn an der Maßnahme ist der Landesregierung nicht bekannt.

Hermann

Minister für Verkehr